



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschuss für  
städtische Bauangelegenheiten und Vergaben am 18.03.2021**

***öffentlich***

---

**Ort:** Videokonferenz

**Zeit:** 15:30 Uhr bis 15:52 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend waren:**

**Mitglieder**

Dr. Sven Thomas	Ausschussvorsitzender Fraktion Hauptsache Halle
Stefanie Mackies	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vertreter für Herrn Aldag
René Schnabel	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Olaf Schöder	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

**Verwaltung**

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Angelika Foerster	Leiterin Fachbereich Städtebau und Bauordnung / Fachbereich Mobilität
Tobias Thomanek	Team Vergabe Bauleistungen / Bauplanung
Martina Hesse	Team Submission
Christin Blaßfeld	Stellvertretende Protokollführerin

**Entschuldigt fehlten:**

Steve Mämecke	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu **Einwohnerfragestunde**

---

zu **Claudia Czeszewski zur Elsterstraße**

---

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Dr. Thomas**, verlas die Einwohnerfrage von Frau Czeszewski, wie folgt:

„Sehr geehrte Sitzungsteilnehmer,  
bezüglich der Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße wüsste ich gern, ob sie sich der Tatsache bewusst sind, dass durch die Hanglage in nördlicher Richtung der geplanten Asphaltierung eine Unterspülung der Baumaßnahme in deren Zukunft zu erwarten ist? Des Weiteren wird in der Beschreibung der betroffenen Stelle deutlich, dass eine Asphaltierung eine unverhältnismäßige Maßnahme wäre, die der geringen (PKW-) Nutzung des Schotterweges in keinsten Weise gerecht werden würde. Zu befürchten ist eine FamilienUNverträglichkeit der Baumaßnahme, da sich gerade durch deren Beschaffenheit (Schotter) die selten dort entlangfahrenden PKW in äußerst reduzierter Geschwindigkeit fortbewegen, was zum Vorteil sämtlicher anderer Verkehrsteilnehmer ist (Radfahrer, Fußgänger, Hunde an (langen) Leinen). Mit Asphaltierung ist eine Geschwindigkeitserhöhung der PKW und somit Gefährdung aller weiteren Verkehrsteilnehmer zu erwarten. Von der Durchführung dieser Maßnahme kann nur abgeraten werden! Zumal der westliche Teil der geplanten Asphaltierungsstrecke keine Schäden durch das Hochwasser davongetragen hat (die Fluthilfemittel also illegal wären) und der östliche Teil "sich im Niederungsabschnitt der Elsterstraße im NATÜRLICHEN Überschwemmungsgebiet der Weißen Elster befindet" (Quelle: Beschlussvorlage VII/2020/01928 <http://buergerinfo.halle.de/getfile.asp?id=246569&type=do&>) und bei erneutem Hochwasser also auch noch eine Beschädigung der überflüssigen Asphaltierung zu erwarten wäre.“

**Herr Dr. Thomas** beantwortete die Anfrage mit Ja und erklärte, dass diese Thematik bei der Behandlung des entsprechenden Tagesordnungspunktes aufgegriffen wird.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete **Herr Dr. Thomas** die Einwohnerfragestunde.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die öffentliche Sitzung des Vergabeausschusses wurde vom Vorsitzenden, **Herrn Dr. Thomas**, eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## zu 2      **Feststellung der Tagesordnung**

---

**Herr Dr. Thomas** wies auf folgende Ergänzungen hin:

### **TOP 5.2**

Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße

Vorlage: VII/2020/01928

- ➔ **hierzu liegen zwei Änderungsanträge vor:**
- ➔ **unter TOP 5.2.1 ÄA der SPD-Fraktion Halle (Saale)**
- ➔ **unter TOP 5.2.2 ÄA der Fraktion MitBürger & Die PARTEI**

### **TOP 5.3**

Änderung des Baubeschlusses zur allgemeinen Sanierung Zweite Integrierte Gesamtschule Halle (jetzt: Marguerite Friedlaender Gesamtschule) sowie Beschluss über die Fassadensanierung, Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale)

Vorlage: VII/2020/01765

- ➔ **hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle vor:**
- ➔ **Behandlung unter TOP 5.3.1**

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung. **Herr Dr. Thomas** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:                      einstimmig zugestimmt**

*Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:*

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.02.2021
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 18.02.2021  
Vorlage: VII/2021/02337
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Soziale Integration im Quartier Förderfestlegung für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes Blauer Elefant  
Vorlage: VII/2021/02183
- 5.2. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße  
Vorlage: VII/2020/01928

Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Baubeschluss zur

5.2.1 Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße - Vorlagennummer VII/2020/01928  
. Vorlage: VII/2021/02391

Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Baubeschluss zur  
5.2.2 Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße (VII/2020/01928)  
. Vorlage: VII/2021/02427

5.3. Änderung des Baubeschlusses zur allgemeinen Sanierung Zweite Integrierte  
Gesamtschule Halle (jetzt: Marguerite Friedlaender Gesamtschule) sowie Beschluss über  
die Fassadensanierung, Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2020/01765

Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Änderung des Baubeschlusses zur  
5.3.1 allgemeinen Sanierung Zweite Integrierte Gesamtschule Halle  
. Vorlage: VII/2021/02424

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten

7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

8. Mitteilungen

9. Beantwortung von mündlichen Anfragen

10. Anregungen

### **zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift**

---

#### **zu 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.02.2021**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.02.2021.

**Abstimmungsergebnis: bestätigt**

### **zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

#### **zu 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 18.02.2021 Vorlage: VII/2021/02337**

---

**Herr Dr. Thomas** sagte, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 18.02.2021 im Stadthaus vor dem Festsaal ausgehängt wurden und digital im Ratsinformationssystem einsehbar sind.

## zu 5      **Beschlussvorlagen**

---

### zu 5.1      **Soziale Integration im Quartier Förderfestlegung für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes Blauer Elefant** **Vorlage: VII/2021/02183**

---

Da es keine Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**                      **einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

1. Der Vergabeausschuss beschließt, die Durchführung des Umbaus und der Sanierung des Gebäudes „Blauer Elefant“ mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 680.000,00 € zu fördern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 680.000,00 € zu schließen.

### zu 5.2.2      **Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße (VII/2020/01928)** **Vorlage: VII/2021/02427**

---

**Herr Wolter** brachte den Änderungsantrag ein und bat um Zustimmung.

**Frau Foerster** sagte, dass die Stadtverwaltung im Jahr 2014 einen Antrag beim Landesverwaltungsamt mit Darstellung des Hochwasserschadens inklusive Gutachten und weiterer Unterlagen gestellt hat. Der Stadt liegt der Zuwendungsbescheid vom 22.09.2014 vor, der vollumfänglich eine Förderung entsprechend der Antragstellung beinhaltet. Inzwischen gingen weitere Änderungsbescheide ein, die nur darauf abzielen, dass der Förderzeitraum jeweils angepasst wurde, weil die bauliche Umsetzung der Maßnahme bisher noch nicht begonnen wurde.

**Herr Feigl** fragte, ob der Fördermittelbescheid alle angemeldeten Maßnahmen umfasst oder ob die einzelnen Maßnahmen getrennt voneinander beschieden wurden.

**Frau Foerster** bestätigte, dass darin alle Maßnahmen als Gesamtheit beinhaltet sind.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**                      **mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschluss:**

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).
2. **Der Beschluss wird unter dem Vorbehalt gefasst, dass der Beschlussvorlage eine Stellungnahme des Fördermittelgebers zur Förderfähigkeit der o. g. Maßnahme gemäß Abschnitt 1, Punkte 2.1 und 2.2. der Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013 angehängt wird. Die Stellungnahme ist dem Stadtrat als Informationsvorlage zur Kenntnis zu geben.**

**zu 5.2.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße - Vorlagennummer VII/2020/01928  
Vorlage: VII/2021/02391**

---

**Herr Krause** brachte den Änderungsantrag ein und widersprach der Notwendigkeit einer Asphaltierung. Er bat um Zustimmung zum Änderungsantrag.

**Herr Dr. Thomas** gab zu Protokoll, dass hiermit eine alternative Prüfung des Betonweges seitens der Verwaltung angeregt wird.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird in den Anlagen in Punkt 1.3. Gegenstand des Baubeschlusses um folgenden Absatz ergänzt:

Darüber hinaus wird geprüft inwieweit die Elsterstraße als Betonspurbahn gemäß der Richtlinie für den ländlichen Wegebau in Sachsen -Anhalt ausgebaut werden kann. Die Bankette und der Mittelsteifen sind als Schotterrasen auszubilden. Ggf. kann eine Ausweichbucht ermöglicht werden, die dann bituminös ausgebildet werden kann. Ferner beinhaltet die Prüfung:

1. ~~die Einstufung als Einbahnstraße im Zuge der verkehrsrechtlichen Anordnung, um gefährlichen Begegnungsverkehr zwischen Kfz und Rad auszuschließen sowie~~
2. die Förderfähigkeit hinsichtlich der Zuwendungen zur Beseitigung von Hochwasserschäden (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

**zu 5.2 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße  
Vorlage: VII/2020/01928**

---

Da es keine Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: zugestimmt mit Änderungen**

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 260 Elsterstraße entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).
2. **Der Beschluss wird unter dem Vorbehalt gefasst, dass der Beschlussvorlage eine Stellungnahme des Fördermittelgebers zur Förderfähigkeit der o. g. Maßnahme gemäß Abschnitt 1, Punkte 2.1 und 2.2. der Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013 angehängt wird. Die Stellungnahme ist dem Stadtrat als Informationsvorlage zur Kenntnis zu geben.**

**zu 5.3.1 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Änderung des  
Baubeschlusses zur allgemeinen Sanierung Zweite Integrierte  
Gesamtschule Halle  
Vorlage: VII/2021/02424**

---

**Herr Dr. Thomas** brachte den Änderungsantrag ein und bat um Zustimmung.

**Herr Wolter** merkte an, dass derartige Prüfaufträge zukünftig im Rahmen des Rechnungsprüfungsausschusses beraten werden sollten.

**Herr Dr. Thomas** erklärte, dass vereinbart wurde, dass es künftig eine quartalsweise Berichterstattung zu Bauprojekten mit Kostenentwicklungen seitens der Verwaltung geben wird.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Als Ziff. 3 wird in den Beschlussvorschlag folgende Formulierung eingefügt:

"Der Stadtrat beschließt, den Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale) nach § 140 KVG Abs. 2 mit der Prüfung des Projektes zur allgemeinen Sanierung der Zweiten Integrierten Gesamtschule Halle (jetzt: Marguerite Friedlaender Gesamtschule) zu beauftragen. Im Rahmen der Prüfungen sollen Ursachen für die Kostensteigerungen untersucht und Vorschläge zur Verbesserung der Kostentransparenz von Projekten erarbeitet werden. Eine Berichterstattung soll bis zum 30.06.2021 erfolgen."

**zu 5.3 Änderung des Baubeschlusses zur allgemeinen Sanierung Zweite Integrierte Gesamtschule Halle (jetzt: Marguerite Friedlaender Gesamtschule) sowie Beschluss über die Fassadensanierung, Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2020/01765**

---

Da es keine Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: zugestimmt mit Änderungen**

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt die Ergänzung des Baubeschlusses, Vorlagen-Nr.: VI/2017/02822, um: Sanierung der Fassade mittels 10 cm Wärmedämmverbundsystem
2. Der Stadtrat beschließt die Änderung der Gesamtkosten auf 10.612.600,00 €.
3. **Der Stadtrat beschließt, den Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale) nach § 140 KVG Abs. 2 mit der Prüfung des Projektes zur allgemeinen Sanierung der Zweiten Integrierten Gesamtschule Halle (jetzt: Marguerite Friedlaender Gesamtschule) zu beauftragen. Im Rahmen der Prüfungen sollen Ursachen für die Kostensteigerungen untersucht und Vorschläge zur Verbesserung der Kostentransparenz von Projekten erarbeitet werden. Eine Berichterstattung soll bis zum 30.06.2021 erfolgen.**

**zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

**zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

**zu 8 Mitteilungen**

---

Es gab keine Mitteilungen.

**zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

Es gab keine mündlichen Anfragen.

**zu 10      Anregungen**

---

Es gab keine Anregungen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete **Herr Dr. Thomas** den öffentlichen Teil und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Sven Thomas  
Ausschussvorsitzender

---

Christin Blaßfeld  
Stellvertretende Protokollführerin